

Brinker mit 94,3 % zur AfD-Chefin in Jüterbog wiedergewählt!

Kristin Brinker wurde auf dem Parteitag in Jüterbog erneut zur Vorsitzenden der Berliner AfD gewählt, mit 94,3% Zustimmung.

Jüterbog, Deutschland - Kristin Brinker wurde erneut zur Vorsitzenden der Berliner AfD gewählt. Auf einem Parteitag in Jüterbog stimmten beeindruckende 94,3 Prozent der Teilnehmer für ihre Wiederwahl. Brinker erhielt 330 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und verzeichnete 7 Enthaltungen. Dieser klare Vertrauensbeweis für die Politikerin stellt eine deutliche Verbesserung zu ihrer Wiederwahl im Jahr 2023 dar, als sie nur 80,9 Prozent der Stimmen bekam. Bemerkenswert ist, dass Brinker seit 2021 an der Spitze der Partei steht und keinen Gegenkandidaten hatte.

Der Parteitag fand in Brandenburg statt, da in Berlin keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung standen. Dies führte zu Protesten von etwa 500 Teilnehmern, die gegen die AfD mobilisierten. Brinker, die seit 2016 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses ist, führt zudem die AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus, die mit 16 Mitgliedern die kleinste Fraktion im Landesparlament bildet. Seit ihrer ersten Spitzenkandidatur bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2021 zeigte sie sich als eine einflussreiche Figur in der Berliner Politik.

Einblicke in die AfD-Fraktion

Die AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus hat in der politischen Landschaft Berlins ihre eigene Rolle gefunden. Neben

der politischen Arbeit in den Gremien führt die AfD-Fraktion auch Veranstaltungen durch, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein Beispiel hierfür ist der Girls' Day 2025, der am 3. April im Berliner Abgeordnetenhaus stattfindet. Veranstalter ist die Alternative Hauptstadtfraktion (AfD), die speziell für Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren eine Vielzahl von Programmpunkten anbietet.

Das Programm umfasst unter anderem eine Führung durch das Abgeordnetenhaus, ein Treffen mit Abgeordneten, die über ihren Werdegang berichten, sowie Einblicke in den Beruf einer Politikerin und die Teilnahme an einer politischen Diskussion. Offenheit und Neugier sind die einzigen Voraussetzungen für die Teilnehmerinnen. Anmeldungen sind telefonisch oder per E-Mail an die AfD-Fraktion möglich.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Berliner AfD unter der Führung von Kristin Brinker weiter entwickeln wird und inwiefern sie auf die aktuellen politischen Herausforderungen reagieren kann, während der Widerstand in der Gesellschaft weiter präsent bleibt.

Weitere Informationen zu den aktuellen Entwicklungen der AfD finden Sie unter **Tagesspiegel**, **Süddeutsche Zeitung** und **AfD-Fraktion Berlin**.

Details	
Vorfall	Proteste
Ort	Jüterbog, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.sueddeutsche.de• afd-fraktion.berlin

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de